

	Sonstige Risiken	Sachwert Risiken	Pflegefall	Langlebigkeitsrisiko		Personenrisiken		Haftungsrisiken	Liquidität & Budget	Verbindlichkeiten: kurzfristig	Anlagen: kurzfristig (Planungszeitraum < 1 Jahr)	Verbindlichkeiten: mittelfristig	Anlagen: mittelfristig (Planungszeitraum bis 5 Jahre)	Verbindlichkeiten: langfristig	Anlagen: langfristig (Planungszeitraum über 5 Jahre)	
				Tod	Krankheit / Unfall	Tod	Krankheit / Unfall									
																Einkommensausfälle (auch nicht monatlich)
Kauf eines Kfz	Verkehrsrechtsschutz und Assistance-Leistungen prüfen.	Die Abschreibung durch Teil- oder Vollkauf prüfen. Ggf. Auswirkung auf Hausrat (Beibehalt aus Kfz).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung (ggf. geringfügige Auswirkung bei Kreditfinanzierung).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Auswirkung da Pflichtversicherung.	Annuität bzw. Leasingrat müssen die Liquidität angepasst sein.	Tilgung des Kontokorrentkredit bzw. Umschuldung in Tilgungsdarlehen.	Tilgung des Kontokorrentkredit. Bezahlung des Kfz.	Kfz-Kauf maximal mittelfristig.	Tilgung des Kontokorrentkredit. Bezahlung des Kfz. Anspargung für den zukünftigen Erwerb eines Kfz. Ein Kfz zählt zu den langfristigen Konsumgütern, stellt in der Regel ein Vermögenswert und unterliegt dem Werteverlust.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	
Immobilien-erwerb (gesetzl. bzw. erteilbar bestehend) Finanzierung geklärt	Änderung/Neuschluss Rechtschutz oder Assistance-Leistungen (z.B. Handwerkerdienste) prüfen.	Das Gebäude, der Inhalt und ggf. der Bau (Bauzustand) sind abzusichern.	Hat Auswirkung z.B. weil im Pflegefall ein Vermögensgegenstand der Sozialhilfepflichter besteht sowie das Kostenrisiko durch einen möglicherweise erforderlichen Umbau.	Es verändert den Geldbedarf (meist positiv, ggf. negativ).	In der Regel besteht höherer Bedarf für die Hinterbliebenen (insbesondere bei Kreditfinanzierung).	Bedarf überprüfen bei geänderten Fixkosten, z.B. bei Kreditfinanzierung.	Hat Auswirkung bei eigener Bautätigkeit (Umfallaufgabe). Die Themen Berufungsentscheidung und sonstige Absicherungsmaßnahmen sind insbesondere für Bauheer zu beachten.	Es resultieren Haftungsrisiken, z.B. Haus- und Grundbesitzer-Haftung, Gewässerabgabehaftung, Haftung aus Betrieb einer Photovoltaikanlage, Vermietung und aus Bautätigkeit.	Erparnis Miete / Kosten des Darlehens, Folgebosten, Betriebskosten, Reserven für Unvorhergesehenes.	Sobald Kontokorrentkredit vorhanden, auf schnelle Tilgung oder längerfristige Umschuldung hinweisen.	Rücklagen / Liquiditätsreserve für kleinere Reparaturen und Anschaffungen und ggf. geplanter monatlicher Fixkosten.	Finanzierungsanalyse (Ratekredite auch berücksichtigen) unter Liquiditätsaspekten durchführen. Mittelfristig Immobilienfinanzierung nur sinnvoll, wenn zu ihrem Bestehen Kapital Liquiditätsprognosen (z.B. zusätzliche dauerhafte Verpflichtungen, die sich aus dem Betrieb und Unterhalt der Immobilie ergeben).	Rücklagen / Sparprozesse für größere Reparaturen und Anschaffungen (Umbaukosten).	Finanzierungsanalyse (Ratekredite auch berücksichtigen) unter Liquiditätsaspekten durchführen. Orientierungspunkt: Realisierbaren Liquiditätsprognosen (z.B. zusätzliche dauerhafte Verpflichtungen, die sich aus dem Betrieb und Unterhalt der Immobilie ergeben). Auf ausreichende Risikoabsicherung achten (z.B. BU, Tod). Hoheres Insolvenzrisiko bei Arbeitslosigkeit beachten.	Finanzierungsanalyse unter Liquiditätsaspekten durchführen. Orientierungspunkt: Realisierbaren Liquiditätsprognosen (z.B. zusätzliche dauerhafte Verpflichtungen, die sich aus dem Betrieb und Unterhalt der Immobilie ergeben). Auf ausreichende Risikoabsicherung achten (z.B. BU, Tod). Hoheres Insolvenzrisiko bei Arbeitslosigkeit beachten.	Sparprozesse vor dem Hintergrund der getätigten Investitionen überprüfen. Orientierungspunkt: Wirtschaftlichkeit beachten. Liquidität, insbesondere im Rentenalter, dauerhaft sichern.
Immobilien-erwerb (gesetzl. bzw. erteilbar bestehend) Finanzierung offen	Änderung/Neuschluss Rechtschutz oder Assistance-Leistungen (z.B. Handwerkerdienste) prüfen.	Das Gebäude, der Inhalt und ggf. der Bau (Bauzustand) sind abzusichern.	Hat Auswirkung z.B. weil im Pflegefall ein Vermögensgegenstand der Sozialhilfepflichter besteht sowie das Kostenrisiko durch einen möglicherweise erforderlichen Umbau.	Es verändert den Geldbedarf (meist positiv, ggf. negativ).	In der Regel besteht höherer Bedarf für die Hinterbliebenen (insbesondere bei Kreditfinanzierung).	Bedarf überprüfen bei geänderten Fixkosten, z.B. bei Kreditfinanzierung.	Hat Auswirkung bei eigener Bautätigkeit (Umfallaufgabe). Die Themen Berufungsentscheidung und sonstige Absicherungsmaßnahmen sind insbesondere für Bauheer zu beachten.	Es resultieren Haftungsrisiken, z.B. Haus- und Grundbesitzer-Haftung, Gewässerabgabehaftung, Haftung aus Betrieb einer Photovoltaikanlage, Vermietung und aus Bautätigkeit.	Erparnis Miete / Kosten des Darlehens, Folgebosten, Betriebskosten, Reserven für Unvorhergesehenes.	Sobald Kontokorrentkredit vorhanden, auf schnelle Tilgung oder längerfristige Umschuldung hinweisen.	Rücklagen / Liquiditätsreserve für kleinere Reparaturen und Anschaffungen, ggf. höhere Überdeckungsmöglichkeit wegen gesteigerter monatlicher Fixkosten. Einbringung Eigenkapital in die Immobilienfinanzierung.	Finanzierungsanalyse (Ratekredite auch berücksichtigen) unter Liquiditätsaspekten durchführen. Orientierungspunkt: Realisierbaren Liquiditätsprognosen (z.B. zusätzliche dauerhafte Verpflichtungen, die sich aus dem Betrieb und Unterhalt der Immobilie ergeben). Auf ausreichende Risikoabsicherung achten (z.B. BU, Tod). Hoheres Insolvenzrisiko bei Arbeitslosigkeit beachten.	Einbringung Eigenkapital in die Immobilienfinanzierung, Rücklagen / Sparpläne für größere Reparaturen und Anschaffungen. Formelmöglichkeiten beachten.	Investitionsvolumen bestimmen. Finanzierungsbedarf, Eigenkapitalquote, Darlehensform, auf Sonderzinsen, Nebenkosten und ggf. Nachfinanzierung beachten. Formelmöglichkeiten berücksichtigen. Auf ausreichende Risikoabsicherung achten (z.B. BU, Tod, Arbeitslosigkeit). Hoheres Insolvenzrisiko bei Arbeitslosigkeit beachten.	Überprüfung der Liquiditätsbelastung durch die geplante Investition, Zuordnung zum Lebensphasenkonzept, ggf. Wirtschaftlichkeit überprüfen. Berücksichtigung von Kreditangaben sowie Modernisierungs- und Ausbauplänen. Bedeutung des Eigenheim für die Altersvorsorge. Formelmöglichkeiten beachten.	
Heirat	Obligatorische Mitversicherung von Ehepartnern / Kindern Single-Tarife.	Ggf. größerer Hausstand.	Hat Einfluss auf Bedarf. Wer pflegt wen wo?	Sollten der Ehepartner und sonstige Familienmitglieder mit abgedeckt werden?	Hinterbliebenenabsicherung zu prüfen. Bezugrechte bei bestehenden Verträgen prüfen.	Soll Ehegattenetnkommen bei Bedarf berücksichtigt werden? Will man für den anderen aufkommen?	GKV-Familienversicherung. Befreiungsansprüche klären. PKV ja Person, Berücksichtigung des Ehegattenetnkommens bei freiwillig GKV-Versicherten, Ehegatten-Nachversicherung PKV.	Obligatorische Mitversicherung. Ehegatten/Kind, Umstellung Single-Tarif, Mitversicherung weiterer Haftungsrisiken prüfen.	Veränderung der Haushaltsliquidität im positiven (2 Einkommen) wie auch negativen Sinne möglich (ein Elternteil, höhere Kopffzahl) - Status quo ermittelt? Auswirkungen durch mögliche Arbeitslosigkeit der Partner beachten (gegebenenfalls geringeres Kindergingarisiko wegen betrieblicher Sozialwahl).	Rückführung Kontokorrentkredit.	Kurzfristige Anlagen zugunsten des Kontokorrentkredit aufbauen. Reserve für Einkommensausfälle.	Bei Proportionalen muss die neue Liquiditätsbelastung berücksichtigt werden. Bei einer neuen Finanzierung muss die Höhe und die Annuität die bestehende Liquiditätsbelastung berücksichtigen.	Sparpläne müssen der ggf. geänderten Risikopräferenz angepasst werden. Wenn erforderlich Anagnauführung zugunsten des Kontokorrentkredit.	Bei Proportionalen muss die neue Liquiditätsbelastung berücksichtigt werden. Bei einer neuen Finanzierung muss die Höhe und die Annuität die bestehende Liquiditätsbelastung berücksichtigen.	Sparpläne müssen der ggf. geänderten Risikopräferenz angepasst werden. Wenn erforderlich Anagnauführung zugunsten des Kontokorrentkredit.	
Scheidung/ Trennung (aus Sicht der mitversicherten Person)	Beendigung der Mitversicherung. Wer versichert die Kinder? Risikoanalyse erforderlich (z.B. Anwartschaft, Verkehrs-Rechtschutz, Miet-Rechtschutz, etc.).	Klären, wer welche Sachwerte übernimmt. Anpassung, Änderung, Neuschluss von Verträgen.	Vermutlich höherer Bedarf, da Pflege durch Partner nicht mehr berücksichtigt werden kann.	Komplette Risikoanalyse zur Altersvorsorge durchführen, z.B. wegen Versorgungsausgleich, VN und VP-Eigenschaften bei bestehenden Verträgen prüfen, ggf. Neuschluss eigener Verträge.	Risikoanalyse durchführen, ggf. Neuschluss eigener Verträge. Übernahme der VN-Eigenschaft prüfen.	Übernahme der VN-Eigenschaft prüfen. Übernahme der VN-Eigenschaft prüfen. Übernahme der VN-Eigenschaft prüfen.	Übernahme der PKV (auch: Befreiungsanspruch prüfen). Übernahme der PKV (auch: Befreiungsanspruch prüfen).	Beendigung der Mitversicherung in der Privathaftpflichtversicherung. Wer versichert die Kinder? Bei sonst. Haftungsrisiken: Wer hat den Hund, das Haus etc.?	Unterhaltungsrisiko und -verpflichtungen prüfen (insbesondere bei Arbeitslosigkeit).	Kontokorrentkredit möglichst schnell tilgen. Ausgaben dem geänderten verfügbaren Einkommen anpassen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.	Darlehen möglichst schnell tilgen. strukturelle Ausgaben dem geänderten verfügbaren Einkommen anpassen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.	Darlehen möglichst schnell tilgen. strukturelle Ausgaben dem geänderten verfügbaren Einkommen anpassen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.
Scheidung/ Trennung (aus Sicht VN)	Eventl. Umstellung auf Single-Tarif. Wer versichert die Kinder? Risikoanalyse erforderlich (z.B. Anwartschaft, Verkehrs-Rechtschutz, Miet-Rechtschutz, etc.).	Klären, wer welche Sachwerte übernimmt. Anpassung, Änderung, Neuschluss von Verträgen.	Vermutlich höherer Bedarf, da Pflege durch Partner nicht mehr berücksichtigt werden kann.	Komplette Risikoanalyse zur Altersvorsorge durchführen, z.B. wegen Versorgungsausgleich, VN und VP-Eigenschaften bei bestehenden Verträgen prüfen, ggf. Neuschluss eigener Verträge.	Können Auswirkung haben, wenn Kinder vorhanden sind? Wer sorgt für was und wo? Bezugrechte bei VN-Eigenschaft in Realakten prüfen, Ausschuss treuhänderischer Personen prüfen. Vertragskündigung prüfen.	Herausnahme mitversicherter Personen aus PKV (auch: Befreiungsanspruch prüfen).	Eventl. Umstellung auf Single-Tarif. Wer versichert die Kinder? Bei sonst. Haftungsrisiken: Wer hat den Hund, das Haus etc.?	Unterhaltungsrisiko und -verpflichtungen prüfen (insbesondere bei Arbeitslosigkeit).	Kontokorrentkredit möglichst schnell tilgen. Ausgaben dem geänderten verfügbaren Einkommen anpassen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.	Darlehen möglichst schnell tilgen. strukturelle Ausgaben dem geänderten verfügbaren Einkommen anpassen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.	Darlehen möglichst schnell tilgen. strukturelle Ausgaben dem geänderten verfügbaren Einkommen anpassen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung und die neue Bedürfnisstruktur. Steuerliche Änderungen beachten. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit beachten. Kurzfristige Anlagen zugunsten Kontokorrentkredit aufbauen. Reserven schaffen.	
Nachwuchs	Mitversicherung des Kindes in Rechtschutz.	Ggf. Neuschluss von Verträgen.	Im Pflegefall kann Vermögens evtl. nicht mehr für die Versorgung der Kinder verwendet oder erwehrt werden. Kinder müssen evtl. für Pflegekosten ihrer Eltern aufkommen.	Soll der Nachwuchs mit abgedeckt werden?	Hat Einfluss, da Nachwuchs zusätzlich zu versorgen ist. Hinweis auf Disziplinierung/Aufsichtspflichtverletzung.	Mitversicherung des Kindes klären. Eigenständiger Vertrag?	Hat Einfluss. Mitversicherung des Nachwuchs klären. Hinweis auf Disziplinierung/Aufsichtspflichtverletzung.	Mögliche Arbeitslosigkeit prüfen. Ggf. geringeres Kindergingarisiko wegen betrieblicher Sozialwahl.	Kurzfristig höherer Bedarf durch Neuschluss von Kfz/Kind (Kinderzimmer etc.). Kontokorrentkredit ebenfalls nicht belasten bzw. schnell zurückzahlen.	Höhere Überdeckungsmöglichkeit bei Neuschluss von Kfz/Kind (Kinderzimmer etc.). Kontokorrentkredit ebenfalls nicht belasten bzw. schnell zurückzahlen.	Keine Auswirkung.	Berücksichtigung möglicher Anschaffungen für die Kindes- und evtl. Wechsel der Wohnsituation. Ggf. Risikoabsicherung im Hinblick auf langfristige Geldanlagen im Namen der Kinder.	Keine Auswirkung.	Ansprüche für größere Anschaffungen, Ausbildung der Kinder und ggf. Wechsel der Wohnsituation. Ggf. Risikoabsicherung im Hinblick auf langfristige Geldanlagen im Namen der Kinder. Formelmöglichkeiten beachten.		
Umzug ins Ausland	Änderung/Neuschluss Rechtschutz oder Assistance-Leistungen (z.B. Handwerkerdienste) prüfen.	Wohnungsmöbel freigeben/entwerfen. Bei Mobilienschutz während des Umzuges, Einlagerungsmöglichkeiten. Vers.-summe anpassen. Risikoanalyse erforderlich (z.B. Handwerkerdienste) prüfen. Bei Immobilien ggf. ein Nutzungsänderung vorliegt.	Keine Auswirkung.	Geänderte Bedarf durch geändertes Anspruchsrisiko.	Gegebenenfalls geänderte Befreiungsansprüche beachten.	Gegebenenfalls geänderte Befreiungsansprüche beachten.	Vorhandene Haftungsrisiken können entfallen, neue Umleitungen erforderlich.	Veränderte Wohn- und Lebenshaltungsrisiken beachten.	Kurzfristig höherer Bedarf durch Kosten UAZ/Neuschaffungen. Kontokorrentkredit ebenfalls nicht belasten bzw. schnell zurückzahlen.	Kurzfristige Anlagen zugunsten des Kontokorrentkredit aufbauen.	Keine Auswirkung.	Auflösung von Anagnavorgängen, die zugunsten geplanter Anschaffungen getätigt wurden (z.B. Leasing etc.).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.		
Einkommensänderung	Keine unmittelbare Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Geänderte Bedarf durch geändertes Anspruchsrisiko.	Geänderte Bedarf durch geändertes Anspruchsrisiko.	Geänderte Bedarf durch geändertes Anspruchsrisiko.	Keine Auswirkung.	Veränderung (z.B. Erhebung) des Haushaltskommens, steuerliche Situation prüfen.	Liquiditätsprüfung & Prüfung Rückführung Kontokorrentkredit.	Sparpläne vorhandener Sparvorgänge überprüfen.	Sonderprüfung prüfen. Bei Proportionalen muss die neue Liquiditätsbelastung berücksichtigt werden. Bei einer neuen Finanzierung muss die Höhe und die Annuität die bestehende Liquiditätsbelastung berücksichtigen.	Sparpläne vorhandener Sparvorgänge überprüfen.	Sonderprüfung prüfen. Bei Proportionalen muss die neue Liquiditätsbelastung berücksichtigt werden. Bei einer neuen Finanzierung muss die Höhe und die Annuität die bestehende Liquiditätsbelastung berücksichtigen.	Sparpläne vorhandener Sparvorgänge überprüfen.	Sonderprüfung prüfen. Bei Proportionalen muss die neue Liquiditätsbelastung berücksichtigt werden. Bei einer neuen Finanzierung muss die Höhe und die Annuität die bestehende Liquiditätsbelastung berücksichtigen.	
Umfahrten ins Ausland	Rasertörmischer Versicherung und Assistanceleistungen annehmen. Bei Rechtschutz Geltungsbereich beachten.	Geltungsbereich (räumlich und zeitlich) bestehender Verträge prüfen. Bei Hausrat Umfang der Versicherung prüfen. Unterbrechnen prüfen. Resepflichtversicherung prüfen.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Gegebenenfalls Rückführung.	Gegebenenfalls Rückführung.	Geltungsbereich (räumlich und zeitlich) bestehender Verträge prüfen, auch bei KH. Haftungsrisiken bei Mietwagen beachten. Mithaftung bei Mietwagen beachten. Mithaftung bei Mietwagen beachten. Mithaftung bei Mietwagen beachten.	Zahlungsmittel (EC-Karte, Kreditkarte), Auslandsdienste.	Kaum Auswirkung (Liquiditätsprüfung, Kontokorrentkredit).	Auflösung zugunsten Kontokorrentkredit.	Keine Auswirkung.	Auflösung von Anagnavorgängen, die zugunsten geplanter Anschaffungen getätigt wurden (z.B. Leasing etc.).	Keine Auswirkung.	Auflösung von Anagnavorgängen, die zugunsten geplanter Anschaffungen getätigt wurden (z.B. Leasing etc.).	Keine Auswirkung.	
Arbeitskraftabsicherung als Erwachsener	Rechtschutzversicherung ggf. höherer Bedarf. Durchsetzung von Ansprüchen gegen private und gesetzliche Versicherungsgeber.	Keine Auswirkung.	Wachaufklärung mit gesetzlicher und privater Pflegevorsorge.	Kombinationsmöglichkeiten langfristiger Einkommensausfälle und Langlebigkeitsrisiko beachten.	Kombinationsmöglichkeiten langfristiger Einkommensausfälle und Langlebigkeitsrisiko beachten.	Unterschied zu M- und F-Einkommensausfällen beachten. Priorisierung der langfristigen Einkommensausfälle (z.B. Höhe und Laufzeit). Möglichkeit der Beitragsaussetzung oder Beitragsbindung im Falle von Arbeitslosigkeit berücksichtigen.	Vermutlich höherer Bedarf z.B. bei chronischen Erkrankungen, bei PKV Auswirkungen auf die Auswahl der Krankenversicherung (Leistungsumfang, Zusatzleistungen, Bezahlpflicht der Prämien).	Keine Auswirkung.	Einfluss kurz- und langfristiger Arbeitslosigkeit prüfen.	Keine arbeitslosen Auswirkung. Im Schadenfall können kurzfristige Verbindlichkeiten durch die vorhandene Risikoabsicherung gedeckt werden. Anpassung von (Wohnungs)schatz, Kauf von Hilfsmitteln) vorhanden ist.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit prüfen. Limitiert möglicherweise die max. Darlehenssumme.	Abhängig von der getroffenen Risikoprüfung. Risiko der Arbeitslosigkeit in der Finanzierungplanung beachten.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit prüfen. Limitiert möglicherweise die max. Darlehenssumme.	Abhängig von der getroffenen Risikoprüfung. Risiko der Arbeitslosigkeit in der Finanzierungplanung beachten.	Liquiditätspotenzil schaffen. Umfang wird bestimmt durch die noch vorhandene Risikoabsicherung. Möglichkeit der Arbeitslosigkeit prüfen. Limitiert möglicherweise die max. Darlehenssumme.	

RISIKOSITUATION HAUSHALT VERMÖGENSSITUATION

	Sonstige Risiken	Sachwert Risiken	Pflegefall	Langlebigkeitsrisiko		Personenrisiken		Haftungsrisiken	Liquidität & Budget	Verbindlichkeiten: kurzfristig	Anlagen: kurzfristig (Planungszeitraum < 1 Jahr)	Verbindlichkeiten: mittelfristig	Anlagen: mittelfristig (Planungszeitraum bis 5 Jahre)	Verbindlichkeiten: langfristig	Anlagen: langfristig (Planungszeitraum über 5 Jahre)	
				Tod	Krankheit / Unfall	Tod	Krankheit / Unfall									
																Einkommensausfälle (auch nicht monatlich)
Familiäre Situation	Rechtschutz: Hat Auswirkung u.a. auf die Versicherung der Kinder oder sonstiger Personen, die im Haushalt leben (z.B. Ansprache mitversicherter Personen untereinander). Hat Auswirkung auf die Tilgung.	Keine Auswirkung.	Hat Auswirkung. Prüfen, ob jemand für die häusliche Pflege zur Verfügung steht. Können ggf. Rückgriffsansprüche der öffentlichen Hand gegenüber einer Familienmitglied erfolgen?	Prüfen, ob ausreichende Geldmittel auch für die Versorgung der Kinder vorhanden sind. Hat Einfluss auf die Produktauswahl (Sicheren).	Es sind Versorgungsverpflichtungen zu prüfen, ggf. auch im Hinblick auf die Hinterbliebenen der Hinterbliebenen.	Es sind Versorgungsverpflichtungen zu prüfen, ggf. auch im Hinblick auf die Hinterbliebenen der Hinterbliebenen.	Auswirkung auf die KV (Familienversicherung).	Auswirkung u.a. auf die Versicherung der Kinder oder sonstiger Personen, die im Haushalt leben (z.B. Ansprache mitversicherter Personen untereinander). Hat Auswirkung auf die Tilgung.	Personen (insbesondere Kinder) Anzahl im Haushalt beeinflusst die monatliche Budget auf der Ausgaben- und Einnahmenseite. Kontingenzrisiko bei Änderung der Familienplanung erforderlich. Kontingenzrisiko für Jugendliche & Paare sowie Verfügbarkeiten beachten.	Liquiditätsreserve sollte an der Wechselsituation der familiären Situation angepasst sein. Sonst keine Einflüsse.	Kurzfristige Bedürfnisse alter finanzieller abhängiger Familienmitglieder (Kinder, Partner) sind zu berücksichtigen.	Es sollte die familiäre Situation berücksichtigt werden (weiteres Einkommen durch Ehepartner, aber der Kinder). Absicherung der Rückführung der Verbindlichkeit bei Todesfall, BU berücksichtigen.	Mittelfristige Bedürfnisse alter finanzieller abhängiger Familienmitglieder sind zu berücksichtigen.	Es sollte die familiäre Situation berücksichtigt werden (weiteres Einkommen durch Ehepartner, aber der Kinder). Absicherung der Rückführung der Verbindlichkeit bei Todesfall, BU berücksichtigen.	Langfristige Bedürfnisse alter finanzieller abhängiger Familienmitglieder sind zu berücksichtigen. Vermögens Situation hat Einfluss auf das Risiko des Anlagens vorzunehmen.	
Gesundheitszustand	Auswirkung ggf. bei Assistance-Leistungen.	Keine Auswirkung.	Einfluss auf Tilgung / Verzinsung bzw. auf Tarifrückzahlung.	Ggf. Anpassung der Tilgung / Verzinsung bzw. auf Tarifrückzahlung.	Einfluss auf Versicherbarkeit, Tilgung bzw. auf Tarifrückzahlung.	Einfluss auf Versicherbarkeit, Tilgung bzw. auf Tarifrückzahlung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Liquiditätsreserve sollte an den Gesundheitszustand angepasst sein. Sonst keine Einflüsse.	Keine Auswirkung.	Bekanntes gesundheitliche Verhältnisse, die Auswirkung auf die Zukunft haben, müssen berücksichtigt werden. Nicht durch Versicherungen gedeckte Liquiditätsbelastung muss unbedingt berücksichtigt werden. Limitiert möglicherweise die max. Darlehenssumme.	Keine Auswirkung.	Bekanntes gesundheitliche Verhältnisse, die Auswirkung auf die Zukunft haben, müssen berücksichtigt werden. Nicht durch Versicherungen gedeckte Liquiditätsbelastung muss unbedingt berücksichtigt werden. Limitiert möglicherweise die max. Darlehenssumme.	Rückgabebedarf für nicht von Versicherungen gedeckten Gesundheitsausgaben im Alter beachten.	
Alter	Bei Rechtschutz Einfluss auf die Tilgung (Seniorentarif).	Keine Auswirkung.	Einfluss auf die Tilgung.	Einfluss auf die Tilgung. Produktauswahl und Abschlussmöglichkeiten (Prozessaufwender).	Einfluss auf die Tilgung. Produktauswahl und Abschlussmöglichkeiten (Prozessaufwender).	Einfluss auf die Tilgung. Produktauswahl und Abschlussmöglichkeiten (Prozessaufwender).	Einfluss auf die Tilgung. Produktauswahl und Abschlussmöglichkeiten (Prozessaufwender).	Einfluss auf die Tilgung. Produktauswahl und Abschlussmöglichkeiten (Prozessaufwender).	Berücksichtigung altersspezifischer Bedürfnisse (z.B. Seniorentarife).	Liquiditätsbelastung beachten, alterskongruente Restlaufzeit.	Besorgung altersspezifischer Bedürfnisse.	Liquiditätsbelastung beachten, alterskongruente Restlaufzeit.	Besorgung altersspezifischer Bedürfnisse.	Je älter, desto kritischer ist d.R. eine langfristige Verbindlichkeit zu sehen. Liquiditätsbelastung beachten, alterskongruente Restlaufzeit.	Einfluss auf die Portfoliostruktur (z.B. Einsatzmöglichkeiten von im Wert schwankenden Anlagen). Berücksichtigung des Alters bei langfristigen Geldanlagen (z.B. Vermögensgegenstände beachten).	
Hobbys und Freizeit	Entsprechend dem Hobby ist zu prüfen, ob gesonderte Absicherung (z.B. Haftpflichtversicherung) benötigt wird (z.B. Bootversicherung).	Auswirkungen auf den Deckungsumfang bestehender Versicherungen (z.B. Außenversicherung).	Bei risikoreichen Hobbys Einfluss auf Tilgung / Verzinsbarkeit bzw. auf Leistungsausfälle / Tarifrückzahlung.	Keine Auswirkung.	Bei risikoreichen Hobbys Einfluss auf Tilgung / Verzinsbarkeit bzw. auf Leistungsausfälle / Tarifrückzahlung.	Bei risikoreichen Hobbys Einfluss auf Tilgung / Verzinsbarkeit bzw. auf Leistungsausfälle / Tarifrückzahlung.	Sofort Tiere vorhanden sind, besteht auch für diese ein Krankheitskostenrisiko. Auch Tierleben beachten.	Aus privaten Betätigungen können Haftungsrisiken entstehen, z.B. bei Ehrenamt, beim Erwerb von z.B. Jagd oder Modellflug. Ebenso bei nicht ausgebauten Betrieben, z.B. Erste-Hilfe-Leistung bei Ärzten ohne Berufshaftung.	Hat Auswirkung auf das Budget.	Keine Auswirkung.	Kein als Liquiditätsreserve dienen.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	
Versorgungs-verpflichtungen	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Versorgungsverpflichtungen können dazu führen, dass im Pflegefall Rückgriff auf den Verpflichteten bestehen. Güterstand und Eheverträge etc. spielen eine Rolle.	Das Langlebigkeitsrisiko ist bei allen Personen zu prüfen, gegenüber denen Versorgungsverpflichtungen bestehen. Güterstand und Eheverträge etc. spielen eine Rolle.	Sind abzusichern.	Sind abzusichern.	Die Absicherung aktueller und zukünftiger (insbesondere z.B. bei Kindern) Einkommensausfälle für Verdienere und sonstiger Hausarbeit angehörige ist zwingend zu prüfen.	Haftungsrisiken sind für alle Personen im Haushalt gegeben. Familien-PfV hat Einfluss auf die Tilgung. Profiting auch ggf. für Partner notwendig, die nicht im Haushalt leben.	Unterhaltsverpflichtungen haben Einfluss auf die monatlichen Ausgaben.	Keine Auswirkung.	Vorsorge für kurzfristige Überdeckung zwischen Arbeitsverhältnissen. Bei Selbständigen: Anlage kurzfristiger Liquiditätsüberschüsse. Anpassung von Steuerkategorien.	Haft Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Einnahme, die wiederum ein Hauptkriterium für die Bedienbarkeit der Verbindlichkeiten darstellt. Je stabiler die berufliche Perspektive, desto kritischer muss die Finanzierungsstruktur hinterfragt werden.	Vorsorge für kurzfristige Überdeckung zwischen Arbeitsverhältnissen. Bei Selbständigen: Anlage kurzfristiger Liquiditätsüberschüsse. Anpassung von Steuerkategorien.	Haft Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Einnahme, die wiederum ein Hauptkriterium für die Bedienbarkeit der Verbindlichkeiten darstellt. Je stabiler die berufliche Perspektive, desto kritischer muss die Finanzierungsstruktur hinterfragt werden.	Haft Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Einnahme, die wiederum ein Hauptkriterium für die Bedienbarkeit der Verbindlichkeiten darstellt. Je stabiler die berufliche Perspektive, desto kritischer muss die Finanzierungsstruktur hinterfragt werden.	
Berufliche Situation	Hat bei Rechtschutz Einfluss auf die Tilgung (Seniorentarif). Hat Einfluss auf die Tilgung (Seniorentarif).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Auswirkung in der Eigentums als Mieter (z.B. Mietzuschuss, Ökolog. Gleichfalls Auswirkung des Eigentümer einer Immobilie).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	
Wohn-situation (wie und wo)	Hat bei Rechtschutz Einfluss auf die Tilgung (Seniorentarif). Hat Einfluss auf die Tilgung (Seniorentarif).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Auswirkung in der Eigentums als Mieter (z.B. Mietzuschuss, Ökolog. Gleichfalls Auswirkung des Eigentümer einer Immobilie).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	
Einkommen (alle Arten)	Ggf. relevant bei Pöliken mit Selbstbeteiligung. (Ggf. relevant bei Pöliken mit Selbstbeteiligung).	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Basis für das mit Budget auf der Ernährungsziele und damit für fast alle Themen. Entsprechend hoher Einfluss von Veränderungen, z.B. durch Jobwechsel und Arbeitslosigkeit.	Determiniert Finanzierungs-potenzil. ggf. Readjustierung der Tilgung bei Einkommensänderungen. Beachte Risiko der jenseitigen Fälligkeit durch die Bank gegen.	Determiniert Sparungs-potenzil. ggf. Readjustierung der Sparpläne bei Einkommensänderungen gemäß Terassemmodell. Schaffung eines Liquiditätspotenzils (2-3 Monate) für den Fall kurzfristiger Einkommensschwankungen - ausfüllt ist unverzichtbar.	Determiniert Finanzierungs-potenzil. ggf. Readjustierung der Sparpläne bei Einkommensänderungen. Beachte Risiko der jenseitigen Fälligkeit durch die Bank gegen.	Determiniert Sparungs-potenzil. ggf. Readjustierung der Sparpläne bei Einkommensänderungen gemäß Terassemmodell. Schaffung eines Liquiditätspotenzils (2-3 Monate) für den Fall kurzfristiger Einkommensschwankungen - ausfüllt ist unverzichtbar.	Determiniert Finanzierungs-potenzil. ggf. Readjustierung der Sparpläne bei Einkommensänderungen. Beachte Risiko der jenseitigen Fälligkeit durch die Bank gegen.	Determiniert Sparungs-potenzil. ggf. Readjustierung der Sparpläne bei Einkommensänderungen gemäß Terassemmodell. Schaffung eines Liquiditätspotenzils (2-3 Monate) für den Fall kurzfristiger Einkommensschwankungen - ausfüllt ist unverzichtbar.	
Vorhandenes Vermögen	Ggf. Rechtschutz: Absicherung bei Immobilien.	Bei Vermögen in Form von Sachwerten besteht Absicherungsbedarf. Hat Einfluss auf die Tilgung (Seniorentarif).	Schutz des Vermögens in Pflegefall prüfen.	Hat Einfluss auf die Höhe der Hinterbliebenenrisiko.	Hat Einfluss auf die Höhe der Hinterbliebenenrisiko.	Hat Einfluss auf die Höhe der Hinterbliebenenrisiko.	Keine Auswirkung.	Auswirkung z.B. am Besitzt einer Immobilie, Tieren etc.	Keine Auswirkung.	Kontokorrentkredit sollte immer so klein wie möglich gehalten werden, sonst keine Einflüsse. Ein Abgleich mit den kurzfristigen Kapitalanlagen sollte erfolgen. Abbau von Schulden ist in der Regel wirtschaftlicher.	Vorhandenes Vermögen determiniert den Bedarf an zusätzlichen Sparleistungen in diese "Terasse". Ggf. sind Umschichtungen oder Anpassung der Besparung anderer "Terasse" nötig. Abbau von Schulden ist in der Regel wirtschaftlicher.	Gibt die Obergrenze für geeignetes Anlagevermögen vor und beeinflusst damit die Produktwahl/Portfoliozusammensetzung (Risikobereitschaft). Auch bei hoher Risikoaversion muss kurzfristige Verbindlichkeiten ein geeignetes Teils des Vermögens gesichert sein.	Vorhandenes Vermögen determiniert den Bedarf an zusätzlichen Sparleistungen in diese "Terasse". Ggf. sind Umschichtungen oder Anpassung der Besparung anderer "Terasse" nötig. Abbau von Schulden ist in der Regel wirtschaftlicher.	Gibt die Obergrenze für geeignetes Anlagevermögen vor und beeinflusst damit die Produktwahl/Portfoliozusammensetzung (Risikobereitschaft).	Gibt die Obergrenze für geeignetes Anlagevermögen vor und beeinflusst damit die Produktwahl/Portfoliozusammensetzung (Risikobereitschaft).	
Persönlichkeit (Risiko und Konsum)	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.
Kenntnisse und Erfahrungen	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.	Keine Auswirkung.
Wertvorstellungen	Hat Auswirkung auf die Wahl des Produktanbieters.	Hat Auswirkung auf die Wahl des Produktanbieters.	Hat Auswirkung auf die Wahl des Produktanbieters.	Hat ggf. Auswirkung auf den Wunsch, die Langlebigkeitsrisiko der Hinterbliebenen abzusichern und auf die Auswahl des Produktanbieters.	Hat Auswirkung auf den Wunsch, die Hinterbliebenen abzusichern und auf die Auswahl des Produktanbieters.	Hat Auswirkung auf den Wunsch, die Hinterbliebenen abzusichern und auf die Auswahl des Produktanbieters.	Hat Auswirkung auf den Wunsch, die Hinterbliebenen abzusichern und auf die Auswahl des Produktanbieters.	Zum Schutz der Allgemeinheit besteht Krankenversicherungspflicht und zudem Auswirkung auf die Auswahl des Produktanbieters und den ausgewählten Tarif.	Hat Auswirkung auf den Wunsch, die Hinterbliebenen abzusichern und auf die Auswahl des Produktanbieters.	Keine Auswirkung.	Beeinflussung der Auswahl des Finanzierungsanbieters.	Beeinflussung der Auswahl des Anbieters.	Beeinflussung der Auswahl des Finanzierungsanbieters.	Beeinflussung der Auswahl des Anbieters.	Beeinflussung der Auswahl des Finanzierungsanbieters.	Beeinflussung der Auswahl des Anbieters.
Steuerliche Situation	Keine Auswirkung, außer bei Vermietung.	Keine Auswirkung, außer bei Vermietung.	Steuerlich abzugsfähig im Rahmen der geltenden Hochberga.	Diverse Auswirkungen (unterchiedliche Behandlung in der Ansparg- und Auszahlungsphase je nach Produkt).	Steuerlich abzugsfähig im Rahmen der geltenden Hochberga.	Steuerlich abzugsfähig im Rahmen der geltenden Hochberga.	Steuerlich abzugsfähig im Rahmen der geltenden Hochberga.	Steuerlich abzugsfähig im Rahmen der geltenden Hochberga.	Keine Auswirkung, außer bei Vermietung.	Hat je nach Art der Verbindlichkeit unterschiedliche steuerliche Effekte. Mögliche Änderungen in der steuerlichen Situation (eigene Situation und durch Gesetzgeber) sollten beachtet werden.	Die Auswahl der Anlagen hat unterschiedliche steuerliche Effekte. Mögliche Änderungen in der steuerlichen Situation (eigene Situation und durch Gesetzgeber) sollten beachtet werden.	Hat je nach Art der Verbindlichkeit unterschiedliche steuerliche Effekte. Mögliche Änderungen in der steuerlichen Situation (eigene Situation und durch Gesetzgeber) sollten beachtet werden.	Die Auswahl der Anlagen hat unterschiedliche steuerliche Effekte. Mögliche Änderungen in der steuerlichen Situation (eigene Situation und durch Gesetzgeber) sollten beachtet werden.	Hat je nach Art der Verbindlichkeit unterschiedliche steuerliche Effekte. Mögliche Änderungen in der steuerlichen Situation (eigene Situation und durch Gesetzgeber) sollten beachtet werden.	Die Auswahl der Anlagen hat unterschiedliche steuerliche Effekte. Mögliche Änderungen in der steuerlichen Situation (eigene Situation und durch Gesetzgeber) sollten beachtet werden.	